



Prof. Dr. Holger Erhardt

Mehr als Märchen

"Sehen Sie, wie sie zum Beispiel den Froschkönig bearbeitet haben!" Prof. Dr. Holger Erhardt projizierte wenige, aber markante Sätze aus verschiedenen Märchenausgaben an die Leinwand in der voll besetzten Cafeteria. Erhardt ist Inhaber der einzigen Brüder-Grimm-Stiftungsprofessur (Universität Kassel).

Germanisch-deutsche Wurzeln ergründen

Er machte deutlich, dass Jacob und Wilhelm Grimm mit Hilfe der erzählten Volksgeschichten so die alten Wurzeln der deutschen Sprache aufspüren wollten um zu belegen, dass es eine gemeinsame deutsch-germanische Geschichte gibt. Es war auch ihr Anliegen, das erste deutsche Wörterbuch herauszugeben.

Wie in heutiger Zeit auch Anglizismen gerne bekämpft werden, so versuchten die Grimms Wörter französischer Herkunft aus den Märchen zu tilgen. Entsprechend wurde im Froschkönig aus dem „Prinz“ ein „Königssohn“. Außerdem entfernten die Brüder alle pikanten und anstößigen Passagen.